



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

LEHRVERANSTALTUNGEN
IM WAHLPFLICHTBEREICH
DER PROFESSUR FÜR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

TU Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Professur für Wirtschaftspädagogik



Impressum

Herausgeber:

TU Dresden

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Redaktion:

Jana Förster-Kuschel, Dr. Uta Schwarz

Kontakt:

Frau Karin Emmel

0351-463-32959

sekretariat.wipaed@mailbox.tu-dresden.de

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER PROFESSUR FÜR WIRT- SCHAFTSPÄDAGOGIK

Unsere Professur bietet für alle Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich der Schwerpunkte **Learning and Human Resources Management** sowie **Wirtschaftspädagogik** an. Die einzelnen Veranstaltungen möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten inhaltlich näher vorstellen. Daneben bieten von Zeit zu Zeit externe Referenten aus Wissenschaft und Praxis Veranstaltungen an.

Sie finden auf den Seiten 3 bis 9 alle einführenden Veranstaltungen (Bachelorniveau) und auf den Seiten 11 bis 18 alle vertiefenden Veranstaltungen (Masterniveau) jeweils alphabetisch sortiert.

Verstehen Sie diese Broschüre bitte als Ergänzung zu dem Modulhandbuch und der Anlage 2 der Studienordnung Ihres Studienganges als verbindliche Studiendokumente. Über das Lehrangebot anderer Professuren in den Schwerpunkten Learning and Human Resources Management und Wirtschaftspädagogik informieren Sie sich bitte in OPAL oder auf den entsprechenden Webseiten.

Ihr Team der Professur für Wirtschaftspädagogik

BACHELOR

BETRIEBLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG

Gegenstand dieses Seminars ist die vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere den dort eingesetzten Lehrformen wie dem Erlernen einer neuen Tätigkeit mithilfe der Vier-Stufen-Methode. Das Seminar beantwortet beispielsweise folgende Fragen:

- Wie lässt sich betriebliche Ausbildung organisieren?
- Was versteht man unter Coaching und Mentoring?
- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für die Aus- und Weiterbildung in einer digitalisierten und globalisierten Welt?



Quelle: Klaus Gigga

EINFÜHRUNG IN DAS KAUFMÄNNISCHE BILDUNGSWESEN

Vorlesungs- und Seminarteil beschäftigten sich mit dem System der beruflichen Bildung in Deutschland. Neben den rechtlichen und institutionellen Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, auch im internationalen Vergleich, werden aktuelle berufsbildungspolitische Themen (z. B. Durchlässigkeit in der beruflichen Bildung) behandelt. Die Veranstaltung adressiert z. B. folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung gibt es in Deutschland?
- Wie erfolgt berufliche Bildung in anderen Ländern?

In einem ergänzenden Tutorium lernen Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, die Sie bei der Bearbeitung eines konkreten Themas anwenden.

GRUNDLAGEN DES PERSONAL-MANAGEMENTS

Die Vorlesung thematisiert grundlegende Fragestellungen des Personalmanagements wie Personalplanung, Personalcontrolling, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung. Sie erfahren, wie sich verschiedene Forschungslinien entwickelt haben und lernen den State-of-the-Art der Forschung kennen. Neben theoretischen Modellen werden unternehmenspraktische Fragestellungen vorgestellt und arbeitsrechtliche Gesichtspunkte erörtert. Die Veranstaltungsreihe wird ergänzt durch Beiträge von Praxisexperten aus dem Personalmanagement verschiedener Unternehmen. Die Vorlesung beantwortet z. B. folgende Fragen:

- Wie gelingt eine arbeits- und anforderungsbezogene Personalauswahl?
- Welche Erkenntnisse zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Führungsforschung und wie lassen sich diese auf die alltägliche Führungspraxis übertragen?
- Welche Hinweise liefern Motivationstheorien für die Gestaltung von Arbeitsanreizen?

Zur Vorbereitung auf praktische Tätigkeiten im Personalmanagement können Sie an einem **Workshop teilnehmen**, der grundlegende Kenntnisse im Umgang mit der Software SAP HCM vermittelt.

INSTRUMENTE DER PERSONALAUSWAHL

In dem Seminar bearbeiten Sie in einer Gruppe aus Studierenden eine Fallstudie und setzen sich so näher mit dem Prozess der Personalauswahl auseinander. Dabei lernen Sie die verschiedenen Aufgaben bei der Personalauswahl kennen. Das erworbene Wissen vertiefen Sie in Referaten. Die Veranstaltung gibt u. a. auf folgende Fragen eine Antwort:

- Welche konkreten Instrumente der Personalauswahl gibt es und welche Vor- und Nachteile haben sie?
- Wie wird eine Stellenanzeige erstellt?



Quelle: shutterstock_barang

METHODEN EMPIRISCHER SOZIAL- FORSCHUNG IN DER KAUFMÄNNI- SCHEN AUS- UND WEITERBILDUNG

Ziel der Vorlesung ist es, den Ablauf einer empirischen Untersuchung (Planung, Datenerhebung und Datenauswertung) zu verstehen und selbst umsetzen zu können. Sie lernen verschiedene Methoden und Verfahren der Datenerhebung (z. B. Befragung, Beobachtung) und Datenauswertung (z. B. t-Test, Varianzanalyse) kennen, erfahren mehr über deren Anwendungsgebiete und deren jeweilige Vor- und Nachteile. Im Rahmen des Tutoriums erlernen Sie den Umgang mit der Statistiksoftware SPSS. Sie arbeiten mit beispielhaften Datensätzen und sind in konkrete sozialwissenschaftliche Studien eingebunden. In der Veranstaltung werden u. a. folgende Fragen beantwortet:

- Welche Möglichkeiten gibt es, um Daten zu erheben und auszuwerten?
- Welche Methoden bzw. Verfahren sind für welche Zielstellung geeignet?



Quelle: shutterstock_jannoon028

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Die Vorlesung thematisiert ausgewählte Gebiete der Psychologie, die im Bereich des Lehrens und Lernens von besonderer Bedeutung sind. Dazu zählen die Psychologie der Wahrnehmung, die Entwicklung der Intelligenz, des Denkens und der moralischen Urteilsfähigkeit, die Motivationspsychologie sowie Annahmen zum Aufbau des menschlichen Gedächtnisses. Die Vorlesung beantwortet u. a. folgende Fragestellungen:

- Mit welchen (klassischen) Theorien kann Lernen erklärt werden?
- Was ist Intelligenz und wie lässt sie sich messen?
- Wie funktioniert Wahrnehmung?



Quelle: shutterstock

WIRTSCHAFTSDIDAKTIK IN DER PRAXIS

In dem Seminar lernen Sie zunächst ein konkretes komplexes Lehr-Lern-Arrangement (z. B. ein Planspiel) kennen. Ihre Aufgabe besteht dann darin, für dieses komplexe Lehr-Lern-Arrangement eigenständig Unterricht für Schülerinnen und Schüler zu planen und durchzuführen. In den vergangenen Semestern wurde das Planspiel Easy Business™ mit Oberschülern durchgeführt. Das Seminar adressiert insbesondere folgende Fragen:

- Was sollte beachtet werden, wenn Unterricht unter Einbezug von komplexen Lehr-Lern-Arrangements geplant und durchgeführt wird?
- Wie kann Unterricht reflektiert werden?

MASTER

AKTUELLE FRAGEN DES ORGANISATIONALEN LERNENS

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Themen des organisationalen Lernens und des Wissensmanagements. Im Kontext organisationalen Lernens (Schule/Unternehmen) werden aktuelle Problemstellungen (z. B. Online Lernen oder Corporate Creativity) aufgegriffen und kritisch betrachtet. Mit Hilfe von in Wissenschaft und Praxis diskutierten Instrumenten (bspw. der Wissensbilanz, Communities of Practice oder Enterprise Gamification) erörtern und erarbeiten Sie Lösungsansätze, so dass das Erlernete aktiv verarbeitet und angewandt wird. Folgende Fragen werden z. B. in dem Seminar beantwortet:

- Welche Bedeutung kommt dem organisationalen Lernen zu?
- Welche Formen organisationalen Lernens gibt es?
- Mit welchen Methoden lässt sich organisationales Lernen fördern?

DEMOGRAFIEORIENTIERTE PERSONALARBEIT

Das Seminar behandelt ausgewählte Aspekte des Personalmanagements vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Sie lernen Handlungsfelder kennen, mit denen Unternehmen auf die Auswirkungen einer z. B. immer älter werdenden Bevölkerung reagieren können. Für ausgewählte Bereiche wie z. B. Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement, Personalbindung oder Erfolgspotenziale älterer Arbeitnehmer werden in der Veranstaltung Modelle und empirische Befunde vorgestellt. Das Seminar beantwortet z. B. folgende Fragen:

- Wie können Unternehmen Mitarbeiter unterschiedlichen Alters an sich binden?
- Wie gelingt ein intergenerativer Wissenstransfer?
- Wie funktioniert eine Altersstrukturanalyse?



Quelle: shutterstock_kinga

LERNEN IM PROZESS DER ARBEIT

Das Seminar widmet sich zentralen Begriffen, theoretischen Grundlagen sowie Rahmenmodellen zum Lernen in Arbeitsprozessen. Sie lernen verschiedene Einflussfaktoren auf das Lernen kennen (z. B. das Individuum, die Arbeitsaufgabe, den sozialen, technischen und organisationalen Kontext) und erfahren, mit welchen Methoden das individuelle Lernen am Arbeitsplatz gefördert werden kann. Die vorgestellten Methoden (z. B. Apprenticeship-Verfahren, Lernen in Teams oder Virtuelle Realität) werden mit Blick auf deren Wirksamkeit und praktische Relevanz erörtert. Folgende zentrale Fragestellungen werden behandelt:

- Was bedeutet Lernen im Prozess der Arbeit, und wie lässt es sich modellieren?
- Wie lässt sich Lernen im Prozess der Arbeit fördern, und was macht eine Förderung schwierig?
- Welches sind aktuelle Trends im Kontext des Lernens im Prozess der Arbeit?

MODERNE ARBEITSWELT

Im Fokus dieses Seminars steht die vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten der Team- und Personalarbeit im Kontext aktueller organisatorischer Entwicklungen; in der Fachliteratur häufig als „Arbeit 4.0“ beschrieben. Beispiele dafür sind zeit- und ortsunabhängige Arbeit, die Mitwirkung in interdisziplinären und multikulturellen Teams sowie die Tätigkeit im Kontext von „Industrie 4.0“.

Sie beantworten in der Veranstaltung z. B. folgende Fragen:

- Wie sehen moderne Arbeitsplätze und Arbeitszeitmodelle aus?
- Was macht einen modernen Arbeitgeber aus?
- Wie gestaltet sich Führung in der modernen Arbeitswelt?



Quelle: Impact Hub Dresden

MITARBEITERFÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

Im Rahmen des Seminars setzen Sie sich mit personalpolitischen Fragestellungen auseinander. Sie analysieren Führungstheorien und Führungsinstrumente und bearbeiten anhand von Fallstudien Themen wie die Personalentwicklung, den Umgang mit Konflikten und die Bedeutung der Globalisierung für die Mitarbeiter- und Teamführung. Die Veranstaltung beantwortet z. B. folgende Fragen:

- Wie gelingt der Wechsel vom Mitarbeiter zur Führungskraft?
- Wie funktioniert Führen mit Zielvereinbarungen (Management by Objectives)?
- Wie können Konflikte in Unternehmen bewältigt werden?



Quelle: shutterstock_dietl

MULTIMEDIALES LERNEN

Wir gehen im Alltag permanent mit Multimedia um, z. B. mit Skripten, Lehrbüchern, Webseiten, Apps, Fernsehbeiträgen. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, sich nicht nur mit dem Bereich E-Learning, sondern auch mit Multimedia auseinanderzusetzen. Im Seminar soll deutlich werden, was unter Multimedia zu verstehen ist (etwa die parallele Darbietung von Worten und Bildern bzw. das gleichzeitige Adressieren des auditiven und visuellen Sinneskanals). Zudem werden folgende Themen diskutiert: Psychologische Grundlagen multimedialen Lernens, die Kognitive Theorie Multimedialen Lernens von Richard E. Mayer, Prinzipien bei der Gestaltung und Analyse von Multimedia. Im Rahmen eines Projektes analysieren Sie vorhandene Multimedia-Produkte und fertigen selbst neue Produkte an. Folgende Fragen werden u. a. bearbeitet:

- Was versteht man unter multimedialem Lernen?
- Wie funktioniert multimediales Lernen?
- Wie lassen sich Medien so gestalten, dass sie Lernen fördern und nicht behindern?

NEUERE THEORIEN DES LEHRENS UND LERNENS

Im Rahmen des Seminars setzen Sie sich problembasiert und interessengeleitet mit verschiedenen neueren Sichtweisen auf das Lehren und Lernen auseinander (z. B. Konstruktivismus, Problem-based Learning). Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der relevanten wissenschaftlichen Literatur steht insbesondere die Frage der Implikationen für die Lehr-Lern-Praxis im schulischen und berufsbildenden Kontext im Fokus. Auf Basis theoretischer Grundlagen und von Erkenntnissen aus der Forschung entwickeln Sie konkrete Vorstellungen dazu, wie Lernumgebungen für wirtschaftliche Handlungsfelder in der beruflichen Bildung ausgestaltet werden können. Sie setzen sich z. B. mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Wie können Lernumgebungen nach konstruktivistischen Vorstellungen gestaltet werden?
- Welche Variablen beeinflussen die Schulleistung?
- Was ist Metakognition und wie beeinflusst sie Lernprozesse?

SPEZIELLE FRAGEN DER WIRTSCHAFTSDIDAKTIK

In der Vorlesung und der zugehörigen Übung werden verschiedene Aspekte der Fachdidaktik vorgestellt. Die Inhalte der Lehrveranstaltung konzentrieren sich dabei auf die vier thematischen Schwerpunkte Curricula, Methoden, Medien und Evaluation von Lernerfolg. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet:

- Wie können Lernziele und -inhalte ausgewählt und angeordnet werden?
- Welche Vermittlungsverfahren (Methoden) und Medien sind unter fachdidaktischen Gesichtspunkten relevant?
- Wie lässt sich Lernerfolg evaluieren?

Die einzelnen Themen werden (soweit möglich) sowohl auf den schulischen als auch auf den unternehmerischen Kontext bezogen.



Quelle: shutterstock

